



Aronstabgewächse

Araceae

Die Aronstabgewächse (Araceae) sind eine weltweit verbreitete Familie mit über 6.000 Arten – eine davon ist die Titanenwurz. Die höchsten Artenzahlen finden sich in den Tropen, einige Vertreter gibt es auch in Mitteleuropa.



Araceen tragen oft auffällig geformte Blütenstände (Bild: *Biarum ditschianum*).



Vielfältige Blattformen: *Amorphophallus ankarana* (oben) und *Arophyton crassifolium* (unten).



Einige Aronstabgewächse besitzen eine Knolle (Bild: *Amorphophallus titanum*).



Viele Araceen sind Zierpflanzen, etwa das kletternde Fensterblatt (*Monstera deliciosa*).

Eine hochspezialisierte Familie

Charakteristisch für alle Araceen ist die starke Reduktion der Blüten. Die Einzelblüten sind sehr klein und unauffällig, meist ohne eigene Strukturen zur Anlockung oder Belohnung der Bestäuber. In großer Zahl auftretend formen diese rudimentären Blüten jedoch oft spektakuläre Blütenstände.

Die meisten Arten sind schwach bis sehr stark giftig, etwa die als Zimmerpflanze beliebte **Dieffenbachia**. Zusätzlich enthalten viele Arten große Mengen an winzigen Kristallnadeln (Raphiden), die die Mundschleimhäute der Fraßfeinde durchlöchern und die Wirksamkeit der Gifte nochmals deutlich erhöhen.

Große Vielfalt

Araceen zeichnen sich durch eine immense Formenfülle aus und besiedeln unterschiedlichste Lebensräume – von Nebelwäldern bis Wüsten, von Baumkronen bis Gewässern.

Neben den großen Unterschieden in den Blütenständen gibt es auch eine große Variationsbreite der Pflanzengestalt und der Blattformen. So gehören zu dieser Familie

die winzigen **Wasserlinsen** ebenso wie die gigantische **Titanenwurz**, große Urwaldlianen und knollenbildende Formen.

Bedeutung für den Menschen

Araceen sind bedeutende Nutz- und Zierpflanzen. Etliche Arten werden wegen ihrer essbaren Knollen/Rhizome kultiviert und in einigen tropischen Gegenden sind sie die wichtigste Stärkequelle – z.B. **Amorphophallus**, **Alocasia**, **Colocasia**. Aufgrund ihrer Giftigkeit ist die Zubereitung allerdings oftmals relativ aufwendig.

Einige Gattungen sind beliebte Schnittblumen. Die exotisch anmutenden Blütenstände fallen durch ihre Größe und Form besonders ins Auge. Herausragende Bedeutung haben hierbei **Flamingoblume** (*Anthurium*) und **Calla** (*Zantedeschia*).

Auch als Zimmerpflanzen sind Araceen omnipräsent, neben ästhetischen Aspekten spielt hierbei vor allem ihre Genügsamkeit eine wichtige Rolle. So schmücken oftmals **Efeutute** (*Epipremnum*), **Fensterblatt** (*Monstera*) und **Einblatt** (*Spathiphyllum*) dunkle Ecken, wo sonst kaum eine andere Pflanze überleben würde.